

Установите соответствие между заголовками 1–8 и текстами А–Г. Запишите свои ответы в таблицу. Используйте каждую цифру только один раз. В задании есть один лишний заголовок.

1. Kinder in Gefahr.
2. Kind im Todesgefahr.
3. Meine Erfahrungen in China.
4. Kriminalitätsgefahr in China.
5. Der Todestag einer großen Künstlerin.
6. Die kriminelle Künstlerin.
7. Kinderkriminalität.
8. Der Todestag zweier großer Persönlichkeiten.

A. Mit dem U-Bahnsystem in Peking habe ich sehr gute Erfahrungen gemacht: Schnelligkeit, Ausschilderung in Englisch und Kosten (ca. 30 Cent pro Fahrt) machen dieses Verkehrsmittel sehr attraktiv. Über Taxis in China kann ich leider nicht das gleiche berichten: manche Taxifahrer lehnen es ab das Taxameter zu benutzen und möchten einen nur für einen überteuerten Festpreis mitnehmen. Oder sie lehnen es ganz ab, wie es mir in Tsingdao passiert ist. Wie ich später erfahren habe, lag das an den nachts sehr gefährlichen Straßen, die zu meinem Hotel führten.

B. China ist allgemein ein sehr sicheres Land. Offene Gewalt gibt es so gut wie gar nicht. Beachten sollten Sie jedoch, dass China ein sehr armes Land ist. Aus diesem Grunde ziehen Europäer natürlich besonders die Aufmerksamkeit von Taschendieben auf sich. Verwahren Sie deshalb Ihr Portemonnaie sicher auf, also nicht in der Gesäßtasche. Lassen Sie Ihren Rucksack oder die Handtasche nie aus den Augen oder schlüpfen Sie zumindest mit einem Arm oder Bein in den Gurt oder den Tragegriff Ihrer Tasche, wenn Sie irgendwo sitzen. So sollten Sie Taschendiebe abwehren können.

C. »Ritalin« ist weit mehr als nur ein Medikament. Es steht auch für Missbrauch. Nicht von den Kindern, sondern von den Eltern. Immer häufiger wird zu Medikamenten gegriffen, wenn das Kind nicht die geforderten Leistungen in der Schule erbringt. Unter dem Vorwand, für das Kind das Beste zu wollen, werden immer mehr «gesunde» Kinder unter Drogen gesetzt, um ganz vorne zu sein. Dabei werden vor allem das Konzentrationsvermögen und die Aufmerksamkeitsdauer gedopt. Die Schweizerische Ethikkommission äußerte darüber Bedenken.

D. Bettelnde Kinder auf den Straßen, die vermutlich von Kriminellen organisiert und angeleitet werden. Dieses Bild sieht man oft. Einige chinesische Behörden haben neulich eine groß angelegte Razzia gegen Kinderkriminalität durchgeführt. Der Zeitung der Volkspolizei zufolge haben sich neulich das Ministerium für Zivile Angelegenheiten, das Ministerium für Öffentliche Sicherheit und das Finanzministerium zusammengeschlossen. Sie haben gemeinsame Aktionen anlaufen lassen. Dadurch wollten sie die Straftat bekämpfen, dass Kriminelle mit Kindern handeln oder sie entführen und dann zum Betteln nötigen, oder Minderjährige zu Straftaten organisieren.

E. Ein zehnjähriger Junge spielte am Flussufer in der Nähe von Ebermannsstadt. Das Wasser stand hoch und als der Junge einen Schritt ins Wasser machte, rutschte er aus und fiel ins Wasser. Die Strömung trieb ihn flussabwärts und er kämpfte mit der Macht des Wassers. Sein Hund, der mit ihm auf dem Spaziergang war, rannte erst auf dem Ufer hin und her, dann sprang er ins Wasser. Der starke Schäferhund schnappte den Jungen und zog ihn ans Land. Das war gut abgepasst. Noch ein paar Minuten und es wäre zu spät gewesen.

F. Heute vor neun Jahren starb eine der letzten großen deutschen Diven des vorigen Jahrhunderts: Hildegard Knief. Ella Fitzgerald bezeichnete sie als die größte Sängerin ohne Stimme. Lange galt sie als Nachfolgerin der Marlen Dietrich. Die größte deutsche Chanson-Sängerin wurde 76 Jahre alt, als sie am 1. Februar 2002 starb. Nach Kriegsende erhielt sie ihre erste kleine Filmrolle in »Unter den Brücken«. Den Durchbruch schaffte sie bereits ein Jahr darauf mit einer Rolle in »Die Mörder sind unter uns«. Und 1968 wurde sie als »beste deutschsprachige Sängerin« ausgezeichnet und erhielt mehrere Goldene Schallplatten.

G. Für viele Leute ist der 22. November 1963 nicht nur der Tag an dem John F. Kennedy ermordet wurde, sondern auch der Tag, an dem die Schattenregierung die Weltherrschaft übernommen hat, eine Art von Regierung, wie sie Aldous Huxley in seinem Roman »Schöne neue Welt« beschreibt. Zufälligerweise

starb Huxley genau an jenem Tag, an dem die »Schöne neue Welt« begann. Als Mysthiker würde Huxley darin keinen Zufall sehen. Huxley war ein Visionär. Sein Roman gilt wie George Orwells »1984« als visionäres Meisterwerk, in der viele eine sich erfüllende Prophezeiung sehen.

Текст	A	B	C	D	E	F	G
Заголо- вок							